

Fusschirurgie

Merkblatt nach MIS-Eingriffen

Nachbehandlungsschema

Sie haben einen MIS (Minimal-Invasive-Surgery) – Eingriff am Fuss erlebt. Der Verlauf nach einem solchen Eingriff hängt oft vom Alter, der Grösse des Eingriffes und weiteren begleitenden Faktoren ab. Auf diesem Blatt sind einige Merkmale festgehalten, die Ihnen die Nachbehandlung in jedem Fall aber vereinfachen.

1. Medikamente:

Die Tabletten werden Ihnen nach dem Austritt vom Pflegepersonal ausgehändigt. In der Regel handelt es sich um zwei verschiedene Schmerzmittel, einem Magenschutzmittel und einem Antibiotikum. Ein Teil der Schmerzmittel hilft auch zur Abschwellung, aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie die Mittel konsequent einnehmen. Für den Verlauf ist es unbedingt wichtig, dass sie keine Schmerzen haben. Es ist also nicht angebracht, Schmerzen ertragen zu wollen und lieber auf die Medikamente zu verzichten.

Zur Minimierung des Risikos eine Thrombose zu erleiden, empfiehlt es sich eine Thrombose-Prophylaxe für ca. 10 Tage durchzuführen, sie werden hierzu noch genau instruiert.

Ich bitte Sie, folgende Medikamente wie folgt einzunehmen:

Medikament/Name	Morgen	Mittag	Abend	Nacht	Dauer
Tilur retard, Kapseln (Entzündungshemmer/Schmerzmittel)	1	0	1		
Dafalgan, 1gr Tablette (Schmerzmittel)		1	1	1	1
Panprax, 40 mg Tablette 1 (Magenschutz)	0	0			
Xarelto, 10 mg (Blutverdünnung)			1		

2. Abschwellende Behandlung:

Nach der Operation ist es sinnvoll, wenn Sie den Fuss schonen (NICHT lange Stehen oder Sitzen! NICHT die Beine überkreuzen beim Sitzen! Lieber etwas herumgehen und immer wieder Abliegen!). Sie können selbst mittels Kühlen und häufigem Hochlagern (Kopf tief, Fuss über Herzhöhe!) abschwellen. Auch periodisches Durchbewegen der Knie- und Fussgelenke ist sinnvoll.

3. Verband:

Der postoperative Verband soll in der ersten Woche bis zur Arztkontrolle nicht abgenommen werden! Er soll trocken und sauber bleiben. Duschen ist erlaubt (mit Klebeband verschlossenem Plastiksack um den Fuss). Sollte der Verband nass werden, lassen Sie ihn an der Luft trocknen. Die Zehen können blau-violett werden oder der Verband kann sich verfärben; erschrecken Sie nicht, dies gehört zum postoperativen Verlauf.

Die MIS-Korrekturen an der Struktur Ihres Fusses werden weder durch Schrauben noch durch Drähte fixiert, sondern durch den Verband; die korrekte Verbandstechnik ist deshalb essentiell und sehr wichtig für ein gutes Ergebnis des Eingriffes.

4. Mobilisation:

Nach einem MIS-Eingriff am Fuss ist die Mobilisation in den meisten Fällen mit Vollbelastung im Verbands-Schuh mit harter Sohle erlaubt (NICHT barfuss gehen!). Belasten Sie immer den ganzen Fuss („wie ein Elefant“). Versuchen Sie nicht, nur mit den Zehen oder dem Fersen abzustossen. Es ist möglich, dass Sie ein Bewegen oder Knirschen im Fuss bemerken, dies ist die Folge der Durchtrennung und Neu-Ausrichtung der Knochen und im Sinne der Operation. Die Gehstrecke wird nach Massgabe Ihrer Beschwerden festgelegt; wenn Sie Schmerzen haben nach einem Spaziergang, lagern Sie den Fuss wieder hoch und reduzieren Sie die Gehstrecke ein wenig.

5. Nachkontrollen:

Nach dem Eingriff führe ich nach ca. 1 Woche den ersten Verbandwechsel in der etzelclinic durch. Anschliessend werden ich Sie für die selbstständigen Verbandwechsel instruieren. Die Zusammenarbeit mit dem Hausarzt ist sehr wichtig, da er die Wundkontrolle und die Anpassung der Medikamente durchführen kann.

6. Fragen oder Unvorhergesehenes:

Postoperativ können immer wieder Fragen auftreten. Bei Unklarheiten können Sie entweder in der etzelclinic anrufen oder bei Ihrem Hausarzt. Wenn ein Problem auftritt (z.Bsp. Blutung, Fieber, Unfall, kein Nachlassen der Schmerzen trotz regelmässiger Tabletten-Einnahme) bin ich immer zu erreichen. Dies unter der Mobile-Nr: 079 501 78 82. Ich bitte Sie, diese Nummer aber nicht für Fragen zu benutzen, die problemlos auch während den Sprechstundenzeiten diskutiert werden könnten.

*Ich hoffe, dass Sie sich mit diesem Merkblatt sicher fühlen,
um nach Hause zu gehen.*

Gute Besserung.

Dr. med Alex Pellegrino